

(19) BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

(12) Offenlegungsschrift

(11) DE 3814837 A1

(51) Int. Cl. 4:

A 23 G 9/28

B 65 D 83/14

B 65 D 85/78

B 65 D 25/52

G 01 F 11/00

(21) Aktenzeichen: P 38 14 837.4

(22) Anmeldetag: 2. 5. 88

(43) Offenlegungstag: 16. 11. 89

Sehördeneigentum

(71) Anmelder:

Cerminara, Vincenzo, 3588 Homberg, DE

(72) Erfinder:

gleich Anmelder

(54) Vorrichtung zum Dosieren von Softeis

Die Vorrichtung zum Dosieren von Speiseeis besteht aus einem unter Druckgas stehenden Gefäß, welches mit Softeis gefüllt ist.

DE 3814837 A1

DE 3814837 A1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Dosieren von Softeis.

Es sind sogenannte Portionierungseinrichtungen für Speiseeis bekannt, die im wesentlichen aus einer Halbschale bestehen, die durch einen handbetätigten Mechanismus in ihrem Umfang etwas vergrößert werden kann, so daß aus der gefüllten Schale das Eis leichter entfernt werden kann.

Solche Portionierungsvorrichtungen geben nur eine bestimmte Menge von Speiseeis ab. Eine Variation der abzugebenden Menge ist mit einer solchen Portionierungsvorrichtung nicht möglich.

Darüber hinaus sind Packungen für Speiseeis bekannt, die in den verschiedensten Größen vorgesehen sind, so z.B. gibt es Becher mit Speiseeis, Tüten mit Speiseeis usw.

Mit allen diesen Einrichtungen läßt sich jedoch eine bestimmte Menge nicht dosieren. In manchen Fällen ist es jedoch gewünscht, eine bestimmte dosierte Menge zur Verfügung zu haben, insbesondere im Haushalt, wobei bei der Bedienung der verschiedenen Abnehmer auch die verschiedenen Mengen gewünscht werden.

Mit Hilfe der erfindungsgemäßen Vorrichtung wird die gestellte Aufgabe gelöst. Die Vorrichtung besteht aus einem unter Druckgas stehenden Gefäß, welches mit Softeis gefüllt ist. Die Auslaßöffnung des Gefäßes ist durch eine verstellbare Verschlußhülse bekannter Bauart verschlossen, so daß bei Betätigung der Verschlußhülse die Öffnung freigegeben wird und damit die gewünschte Eismenge abgefüllt werden kann.

In der Zeichnung ist eine beispieleweise Ausführungsform dargestellt.

Mit 1 ist das Gefäß bezeichnet, welches teilweise mit Softeis gefüllt ist und darüberhinaus ein Druckgas 3 enthält. Der die Auslaßöffnung 5 verschließende Verschlußmechanismus ist mit 4 bezeichnet und ist an sich bekannt. Die Verschlußhülse 2 ist verstellbar, so daß beim Abbiegen der Verschlußhülse der Verschlußmechanismus die Öffnung freigibt, wie das auch bekannt ist. Auf diese Weise kann eine dosierte Eismenge abgegeben werden.

Patentansprüche

45

1. Vorrichtung zum Dosieren von Softeis dadurch gekennzeichnet, daß sie aus einem unter Druckgas stehenden Gefäß besteht, welches mit Softeis gefüllt ist.

50

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Auslaßöffnung des Gefäßes durch eine verstellbare Verschlußhülse bekannter Bauart verschlossen ist.

55

60

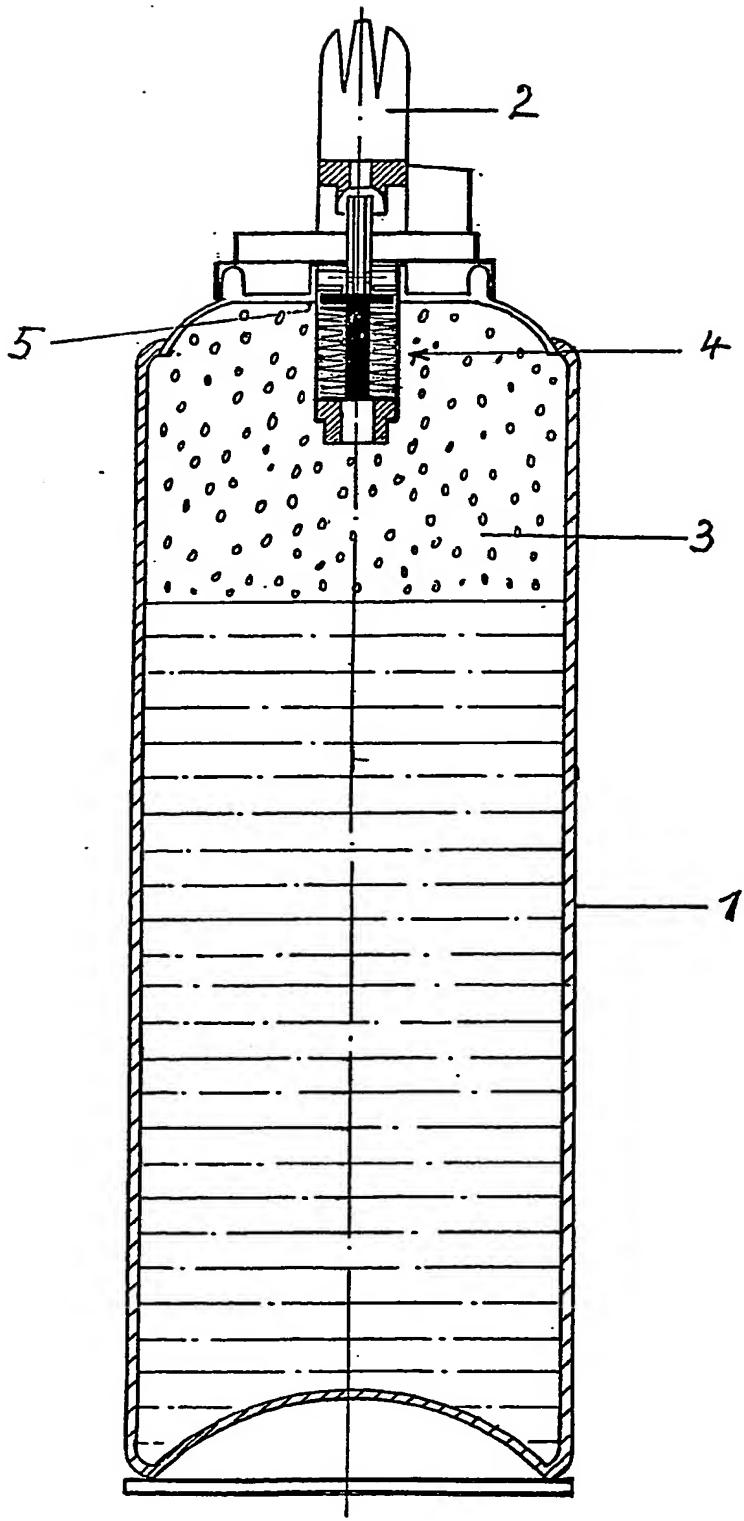
65

- Leerseite -

Nr.:
Int. Cl. 4:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

38 14 837
A 23 G 9/28
2. Mai 1988
16. November 1989

3814837



4*

908 846/42